

# Abschlussfeiern am Abend verpflichtend?

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 16. April 2025 11:08**

## Zitat von Susannea

Ja, finde ich in Ordnung, denn dies ist die Feier der Abiturienten und ob Oma und Opa überall auf einem Ball dabei sein wollen, fraglich.

Dass die Abiturienten aber einen Ball wollen, nachvollziehbar, immerhin haben sie da ein ganzes Halbjahr für trainiert.

Seitdem ich im aktiven Schuldienst bin, trug der "Abiball" seinen Namen nur in den ersten drei oder vier Jahren zu Recht. Danach war es eine Gala, auf der gegessen, geredet und auf die Bühne geholt wurde. Meist saßen vor allem die weniger beteiligten GrundkurslehrerInnen, mitunter auch die Lehrkräfte der zweiten LKs den ganzen Abend an den Tischen und klönten, teils sprach man auch hier und da mit den AbiturientInnen oder deren Eltern. Das war es aber auch.

Getanzt wurde in der Regel erst auf der "After-Show-Party" nach dem Ball, zu der Eltern und Lehrkräfte höflichst ausgeladen waren. (OK, das mag auch dran liegen, dass die Tanzschulzeit wohl ab den 2000ern zunehmend nicht mehr Teil des Lebens der SchülerInnenschaft war und viel zu wenig SchülerInnen überhaupt noch das aktiv machen konnten, was man eigentlich auf Bällen so tut.)

Mir scheint, hier geht es wie auch in den sozialen Medien nur noch um Selbstdarstellung.